

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 10. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. August 2021)

zum Thema:

Ladepunkte an Laternenmasten in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 19. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Aug. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28343
vom 10. August 2021
über Ladepunkte an Laternenmasten in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann werden die ersten Ladestationen für Elektroautos aus dem Projekt EIMobileBerlin an Laternen in Marzahn-Hellersdorf installiert?

Antwort zu 1:

Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten Forschungsprojektes „EIMobileBerlin“, auch unter dem Titel „Neue Berliner Luft“ bekannt (siehe auch www.neueberlinerluft.de), sollen bis Ende September 2022 bis zu 500 Ladepunkte an Beleuchtungsmasten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf errichtet werden. Weil bisher am Markt verfügbare Ladeeinrichtungen für Beleuchtungsmasten die derzeit in Deutschland geltenden technischen und regulatorischen Anforderungen nicht vollständig erfüllen und die Ausschreibung im Zusammenhang mit der Beschaffung noch läuft, kann aktuell kein konkretes Datum für den Beginn des Aufbaus der ersten Laternenladepunkte benannt werden.

Frage 2:

Welche Standorte sind nach der Abstimmung mit dem Bezirksamt bereits ausgewählt worden? (Bitte um vollständige Auflistung der Standorte)

Antwort zu 2:

Zu den genauen Standorten ist die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) im engen Austausch mit den zuständigen Stellen im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf. Es gibt eine zwischen der SenUVK und dem bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt (SGA) in Abstimmung befindliche Vorschlagsliste. Darin enthalten sind zum einen einzelne Standorte und Straßenzüge, die aus Sicht des SGA sinnvoll sind und Vorschläge, die seitens der Anwohnenden bspw. bei Beschwerden aber auch im

Rahmen des mein.berlin-Projektes zu Mobilitätspunkten (<https://mein.berlin.de/projekte/mobilitatspunkte-im-bezirk-marzahn-hellersdorf/>) an das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf herangetragen wurden.

Die konkret umzusetzenden Standorte hängen aktuell u. a. noch vom Ergebnis der Prüfung zur Realisierbarkeit ab. Es ist seitens der Netzbetreiberin Stromnetz Berlin GmbH noch abschließend zu prüfen, ob im Falle der Realisierung der umzusetzenden Standorte die Vorgaben von Stromnetz Berlin für die Anschlüsse pro Netzkabel eingehalten werden.

Frage 3:

Inwiefern wurden die Vorschläge, welche über die Plattform "mein.Berlin.de" eingereicht wurden, berücksichtigt? (Bitte für die einzelnen Standorte das Ergebnis angeben)

Antwort zu 3:

Alle Standortvorschläge der Kategorie „Ladestation für E-Fahrzeuge“, die über die Plattform „mein.Berlin.de“ eingereicht wurden und Ladepunkte im öffentlichen Raum für Kraftfahrzeuge meinten, sind in die in Prüfung befindliche Vorschlagsliste eingeflossen. Welche der vorgeschlagenen Standorte tatsächlich umsetzbar sind, ist derzeit noch offen (siehe Antwort zu Frage 2).

Frage 4:

Wann wird die Ausrüstung der Laternen mit Ladepunkten abgeschlossen sein?

Antwort zu 4:

Die Ausrüstung der Laternen mit Ladepunkten im Rahmen des Projektes „ElMobileBerlin“ wird voraussichtlich mit dem Ende der Projektlaufzeit am 30. September 2022 abgeschlossen sein.

Berlin, den 19.08.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz